

## M1 Ministerpräsident Höcke?

Zurzeit regiert in Thüringen eine Minderheitsregierung aus Linken, SPD und Grünen. Ministerpräsident ist Bodo Ramelow (Linke). Die Minderheitsregierung stellt im Moment 42 der 88 Abgeordneten im Landtag. Für die Verabschiedung von Gesetzen und für den Haushalt ist die Landesregierung also auf die Zustimmung anderer Parteien angewiesen. Nach der Wiederwahl Ramelows als Ministerpräsident Thüringens 2020 tolerierte die CDU die Minderheitsregierung – diese Zusammenarbeit wurde zuletzt aber immer brüchiger. Tatsächlich haben CDU und FDP bereits mit den Stimmen der AfD eigene Vorhaben im Landtag verabschiedet – wie eine Grundsteuersenkung gegen den Willen der Minderheitsregierung.

Um ohne die AfD zu regieren – ein Ziel, das bisher alle Parteien ausgegeben haben –, müssten sich mehrere Parteien zusammentun, allen voran die mit einer größeren Zahl an Abgeordneten. Das betrifft vor allem CDU und BSW. Bei der CDU gibt es Debatten um eine Zusammenarbeit mit dem BSW [...]. Auch die Linke hat eine Koalition mit dem BSW nicht ausgeschlossen. [...] Er könne sich mit allen Parteien außer der AfD eine Zusammenarbeit vorstellen, sagte Ramelow. [...] Olaf Scholz (SPD) [hat] eine Regierungszusammenarbeit seiner Partei mit dem BSW auf Bundesebene ausgeschlossen. Auf Landesebene werde aber auch für die SPD nur die Zusammenarbeit mit der AfD kategorisch ausgeschlossen, sagte der Ostbeauftragte der Bundesregierung, Carsten Schneider (SPD), mit Blick auf die Landtagswahlen. Für eine Mehrheitsregierung ohne die AfD müssten sich in jedem Fall CDU und BSW zusammentun – und zusätzlich entweder mit der Linken oder der SPD zusammenarbeiten. Da die Parteien gerade eher gegeneinander Wahlkampf machen, dürfte das schwierig werden.

Auch wenn nicht automatisch die stärkste Partei in einem Parlament regiert, hat diese doch viel Einfluss. [...] Befürchtet wird insbesondere, die AfD könnte ein Drittel der Abgeordneten im Parlament stellen – und dann auch ohne Regierungsbeteiligung einen großen Einfluss haben. Denn [z. B.] Verfassungsänderungen können nur mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden [...]. Vor allem aber wird die AfD nach parlamentarischer Tradition als stärkste Fraktion im Landtag in Thüringen wohl den Parlamentspräsidenten stellen. Dieser leitet die Landtagssitzungen und kann politische Gäste empfangen sowie Ausstellungen und Veranstaltungen organisieren. Zudem leitet er oder sie die Wahl des Ministerpräsidenten oder der Ministerpräsidentin. Die Wahl des Ministerpräsidenten macht Aktivisten und Politikerinnen tatsächlich besondere Sorgen. Schon im Dezember [2023] warnte Thüringens Innenminister Georg Maier (SPD), ein Ministerpräsident könne formal mit nur einer Stimme gewählt

werden – so beispielsweise auch [Björn] Höcke (AfD). Das ist zwar unwahrscheinlich, doch das Dilemma dahinter ist real. Dem zugrunde liegt eine Besonderheit der Thüringer Landesverfassung. So muss der Regierungschef im ersten und zweiten Wahlgang eine absolute Mehrheit erreichen. Verfehlt er diese, reicht im dritten Wahlgang die relative Mehrheit. Wenn es die anderen Parteien also nicht schaffen, sich zusammenzutun und auf einen Kandidaten zu einigen, der dann mehr Stimmen als die AfD auf sich vereint, könnte die AfD mit ihrer Parlamentsmehrheit Höcke zum Ministerpräsidenten wählen.

Quelle: Sarah Kohler: Könnte Björn Höcke Ministerpräsident werden? In: [www.zeit.de](http://www.zeit.de) (09.07.2024)

## M2 Ein Gedankenexperiment

[M]al ein Gedankenexperiment: Was ist, wenn die AfD in Thüringen – dort vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestuft – 2024 die Landtagswahl gewinnt und Björn Höcke Ministerpräsident wird? Vor allem Geflüchtete hätten es dann schwerer. Denn die Partei will möglichst viele abschieben. Das schreibt die AfD Thüringen in ihrem Wahlprogramm von 2019 – und spricht dort auch von einer „Abschiebungsinitiative“. [...] Allerdings ist die Asylpolitik eher Bundes- als Ländersache. Anders ist das bei der Bildung. Hier kann eine Landesregierung viel ausrichten. Politikwissenschaftler [Benjamin Höhne von der Universität Münster] nimmt an, dass die AfD versuchen würde, Einfluss auf die Lehrpläne zu nehmen. Zum Beispiel, um ihr traditionelles Familienbild – Vater, Mutter, Kinder – verstärkt zu vermitteln. Das hätte wohl auch zur Folge, dass es Rückschritte gäbe bei der Gleichstellung von Frauen – und dass Minderheiten diskriminiert würden, vor allem aus der LGB-TIAQ+-Community. In Schulen könnte Geschichte anders erzählt bzw. bewertet werden – vor allem mit Blick auf den Nationalsozialismus. Denn die AfD will laut Grundsatzprogramm, dass die „positiven, identitätsstiftenden Aspekte deutscher Geschichte“ eine größere Rolle in unserer Erinnerungspolitik spielen. [...] Einige erwarten, dass sich die Partei entzaubert, sollte sie einmal regieren. Benjamin Höhne glaubt nicht daran: „Ich würde nicht zu viel Hoffnung darauf setzen, dass ein Entzauberungseffekt eintritt, wenn die AfD politische Macht auf Landesebene in Ostdeutschland übernehmen sollte. Salopp ausgedrückt, kann man da politisch erstmal nicht so viel verkehrt machen, weil Vieles nach verwaltungsrechtlichen Regelungen funktioniert, man auch auf das Zusammenspiel mit anderen Ländern angewiesen ist. Die AfD würde vermutlich alles daran setzen, [...] der Bevölkerung oder ihren Wählerinnen und Wählern zu zeigen, dass sie regieren kann.“

MDR aktuell: Was würde passieren, wenn die AfD regiert? In: [www.mdr.de](http://www.mdr.de) (24.09.2023)

## Aufgaben zum Thema

1. Beenden Sie blitzlichtartig folgenden Satz: „Wenn die AfD in einem Bundesland regiert, ...“.
2. Arbeiten Sie aus M1 und M2 Folgen eines möglichen Wahlsiegs der AfD in Thüringen heraus.
3. „[Die AfD] entzaubert [sich], sollte sie einmal regieren“ (M2). Nehmen Sie Stellung zu dieser Position.

## Allgemeine Hinweise

Dass die als rechtsextrem eingestufte Alternative für Deutschland (AfD) einmal ernsthafte Aussichten auf einen Wahlsieg haben könnte, schien vor wenigen Jahren noch völlig undenkbar.

Mit Blick auf die anstehenden Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg im September 2024 und die diesbezüglichen Umfragewerte und Prognosen handelt es sich dabei aber über ein durchaus realistisches Szenario. Insbesondere in Thüringen könnte die AfD sogar den Ministerpräsidenten stellen – das wäre ausgerechnet Björn Höcke, der bereits mehrfach durch rassistische und nationalistische Äußerungen aufgefallen ist und deshalb sogar vor Gericht verklagt wurde (siehe 1. Link).

## Didaktische und methodische Hinweise

Ausgehend von den anstehenden Landtagswahlen in Thüringen am 1. September 2024 nimmt das Arbeitsblatt einen möglichen Wahlsieg der AfD bei einer Landtagswahl in den Blick.

## Lösungshinweise zum Arbeitsblatt

**Aufgabe 1:** Die Aufgabe aktiviert die Präkonzepte der Lernenden. Einzelne Äußerungen können an der Tafel fixiert und im Zuge der Bearbeitung von Aufgabe 3 erneut aufgegriffen werden.

**Aufgabe 2:** In M1 werden Folgen eines Wahlsiegs der AfD für die Regierungsbildung thematisiert. Eine Koalition mit der AfD haben insbesondere die CDU und die SPD kategorisch ausgeschlossen. Es müsste wahrscheinlich eine Koalition aus mehr als zwei oder gar aus mehr als drei Parteien geschlossen werden, um eine Regierung zu bilden. Ferner könnten insbesondere „Verfassungsänderungen“ im Falle eines starken Abschneidens der AfD erschwert oder unmöglich gemacht werden.

Da die stärkste Partei in Thüringen traditionell den Ministerpräsidenten – in diesem Fall wäre das Björn Höcke – stellt, könnte die AfD mehr oder weniger starken Einfluss v. a. auf die Organisation und Durchführung politischer Entscheidungsprozesse nehmen.

In M2 werden einzelne Politikfelder in den Blick genommen. Es wird von einem Szenario ausgegangen, in dem die AfD die Regierung in Thüringen stellt. Insbesondere Grundsätze der Sozial- und Bildungspolitik könnten im Falle einer AfD-Regierung stark verändert werden.

**Aufgabe 3:** Die Lernenden können der Position zustimmen und z. B. argumentieren, dass ein mögliches Scheitern der AfD in der Regierungsarbeit die als in Teilen rechtsextrem eingestufte Partei bei künftigen Wahlen schwächen könnte. Ferner kann angeführt werden, dass sich herausstellen könnte, dass die Partei nicht konsens- und koalitionsfähig sei.

Andererseits können die Lernenden der Position widersprechen und auf die mögliche Einflussnahme der AfD auf politische Entscheidungsprozesse bzw. auf politische Inhalte verweisen und diesen Einfluss z. B. als demokratiegefährdend beschreiben. Sie können auch darauf eingehen, dass eine AfD-geführte Regierung sehr wahrscheinlich eine Minderheitsregierung wäre und die politische Durchsetzbarkeit z. B. von wichtigen, dem Allgemeinwohl dienenden Reformen in der betreffenden Legislaturperiode deutlich erschwert wäre.

## Quellen

M1: Sarah Kohler: Könnte Björn Höcke Ministerpräsident werden? In:

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2024-05/landtagswahl-thueringen-afd-ramelow-hoecke-faq#wie-stark-ist-die-afd-in-thueringen> (09.07.2024)

M2: MDR aktuell: Was würde passieren, wenn die AfD regiert? In:

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/recap-was-wuerde-passieren-wenn-afd-regiert100-amp.html> (24.09.2023)

## Weiterführende Links

1. Meldung: „AfD-Chef Höcke: Erneutes Urteil wegen Nazi-Parole“

<https://www.dw.com/de/afd-chef-hoecke-erneutes-urteil-wegen-nazi-parole/a-67983337> (01.07.2024)

2. Analyse I: „AfD: Warten auf den Durchbruch“

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-landtagswahlen-102.html> (28.03.2024)

3. Analyse II: „Das ist Höckes 5-Punkte-Plan“

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/hoecke-fuenf-punkte-plan-afd-102.html> (01.03.2024)

4. Kommentar I: „Wagenknecht ist die falsche Braut“

<https://www.fr.de/meinung/kommentare/sahra-wagenknecht-bsw-osten-landtagswahlen-thueringen-sachsen-fake-news-93226200.html> (05.08.2024)

5. Kommentar II: „Verzweifelt gesucht: Konzepte gegen Rechtsaußen“

<https://www.rbb24.de/politik/wahl/kommunalwahlen/2024/europawahl-kommunalwahlen-brandenburg-afd-kommentar.html> (10.06.2024)

6. Kommentar III: „Die Entzauberung kann gelingen“

[https://www.n-tv.de/politik/politik\\_kommentare/Nachdem-Hoecke-Prozess-Die-Entzauberung-kann-gelingen-article24941678.html](https://www.n-tv.de/politik/politik_kommentare/Nachdem-Hoecke-Prozess-Die-Entzauberung-kann-gelingen-article24941678.html) (15.05.2024)

7. Kommentar IV: „Was hilft der AfD am meisten? Die Hysterie in den Medien“

[https://www.focus.de/politik/meinung/focus-kolumne-von-jan-fleischhauer-was-hilft-der-afd-am-meisten-die-hysterie-in-den-medien\\_id\\_259591869.html](https://www.focus.de/politik/meinung/focus-kolumne-von-jan-fleischhauer-was-hilft-der-afd-am-meisten-die-hysterie-in-den-medien_id_259591869.html) (22.01.2024)